

Manöver-Munition

Manöver-Munition

Für die Ausbildung bei Armee (z.T. auch Polizeieinheiten) in scharfen Waffen benutzte Platzpatronen. Um ein Repetieren der Waffe zu ermöglichen, wird der Staudruck durch sogenannte Manöverpatronengeräte (MPG), die auf die Laufmündung aufgeschraubt werden, erhöht.

Die bei der Bundeswehr für das HK G3 verwendete Manövermunition besteht aus einem Stahlstoßboden und einer nach oben geschlossenen und mit Solbruchstellen versehenen olivgrünen Kunststoff-Hülse.

Die für das MG3 verwendete Munition besteht aus einer oben gebördelten Messinghülse:

